

Tourismus/Konferenz/Regionen/EU/IRE/Salzburg/Termin

2. Konferenz europäischer Regionen des IRE am 21. August 2006 in Salzburg

Utl.: 40 Regionen aus 28 Ländern Europas diskutieren aktuelle Fragen des Tourismus =

Wien (OTS) - Mehr als 140 Teilnehmer werden am 21. August in Salzburg an der 2. Konferenz europäischer Regionen des Instituts der Regionen Europas (IRE) teilnehmen. Vertreter der Politik, der Wirtschaft sowie Fachexperten kommen aus 28 Ländern Europas, 40 Regionen werden vertreten sein, erklärte der Vorstandsvorsitzende des IRE, der frühere Salzburger Landeshauptmann, Univ. Doz. Dr. Franz Schausberger. Die Konferenz ist damit die größte, die bisher in Europa zum Thema "Regionen und Tourismus" stattgefunden hat.

Das Thema der diesjährigen Konferenz lautet "Tourismus und die Regionen Europas - neue Entwicklungen", wozu am Vormittag des 21. August namhafte Vertreter von Politik und Wirtschaft referieren werden. Der polnische Staatssekretär Dr. Tomasz Wilczak, der slowenische Staatssekretär Franci Rokavec und der Präsident der kroatischen Region Istrien, Dr. Ivan Jakovic sowie der Vorsitzende der staatlichen Bulgarischen Agentur für Tourismus, Mario Al-Jebouri werden über die Situation des Regionaltourismus in ihren Ländern referieren.

Der Direktor der Abteilung Tourismus in der Europäischen Kommission, Francesco Ianiello wird über die neue EU-Tourismuspolitik berichten. Weitere Referenten sind Dr. Hans-Harald Jahn von der Europäischen Investitionsbank (EIB), Esencan Terzibasoglu von der Welttourismusorganisation, Dr. Stefan Eder von DLA Weiss-Tessbach und ein Vertreter von Marriot International.

Am Nachmittag des 21. August wird in vier Round Tables über die Themen "Investment in Touristik-Immobilien und Hotelanlagen in Europa", "Finanzierung von Tourismus-Projekten", "Anreise und lokale Mobilität in den Tourismusdestinationen" sowie "Destinationsmanagement - Technologien im Tourismus (e-tourism)" diskutiert werden.

An der Konferenz werden u. a. der Landeshauptmann von Oberösterreich, Josef Pühringer, der Tourismusminister der Republik Moldau, Artur Cozma, der Minister für Handel und Tourismus der Republik Srpska, Predrag Gluhakovic (Bosnien-Herzegovina), der Minister für Wirtschaft der Autonomen Provinz Vojvodina (Serbien), der stellvertretende Minister für Meer, Tourismus, Transport und Entwicklung der Republik Kroatien, Zelimir Kramaric, der Minister für Tourismus der autonomen Republik Krim, Vladymyr Savelyev (Ukraine),

der Landtagspräsident von Baden-Württemberg, Peter Straub, der Präsident des Regionalparlaments der Region Toskana, Riccardo Nencini, der Präsident des Regionalparlaments der Region Friaul-Julisch-Venetien, Alessandro Tesini (beide Italien), der Premierminister des Kantons Gorazde, Nazif Uruci, der Premierminister des Kantons Sarajevo, Denis Zvizdic (alle Bosnien-Herzegovina), der erste Vizepräsident des Parlaments Brüssel, Jos Chabert, der Präsident der Region Mährisch-Schlesien, Evzen Tosenovsky, der Präsident der Region Pilsen, Petr Zimmermann (beide Tschechische Republik), die Präsidentin der Region Krapina-Zagorje, Vlasta Hubicki, die stellvertretenden Präsidenten der Regionen Koprivnica, Virovitica, Vukovar (alle Kroatien), der Präsident der Region Győr-Moson-Sopron, Imre Szakacs (Ungarn), der Stellvertretende Gouverneur der Region Judethul Mehedinti, Constantin Saceanu (Rumänien), der Stellvertretende Ministerpräsident der Region Extremadura, Ignacio Sanchez-Amor (Spanien), teilnehmen.

Außerdem werden Frau Staatssekretärin Gordana Todić aus Serbien und Frau Blegina Kodra, Generalsekretärin des Albanischen Tourismusministeriums an der IRE Jahrestagung in Salzburg teilnehmen.

Die Schwerpunkt der Konferenz werden u. a. neue Möglichkeiten der grenzüberschreitenden regionalen Kooperationen im Tourismus und der Einsatz neuer Technologien (e-tourism) im Destinationsmanagement sein, erklärte Dr. Schausberger.

IRE ist Plattform für die Präsidenten Europäischer Institutionen und Vereinigungen der Regionen.

Am 22. August vormittags wird das Institut der Regionen Europas auch heuer wieder die Plattform für einen Round Table der Präsidenten Europäischer Institutionen und Vereinigungen der Regionen in den Räumen der Internationalen Salzburg Association (ISA) bilden. Die Begegnung soll dazu dienen, dass sich die Vertreter dieser Organisationen informell über ihre politischen Schwerpunkte und Aktivitäten informieren und gemeinsame Prioritäten abstimmen. Dadurch sollen wichtige Grundsatzfragen effizienter gemeinsam verfolgt werden. Es haben bereits hochrangige Vertreter von sechs Institutionen und Vereinigungen ihr Kommen zugesagt (KGRE, VRE, CALRE, AGE, RGRE, Interregionale Gruppe der Regionen mit Gesetzgebungsbefugnis im AdR)

Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, an der Konferenz am 21. August teilzunehmen. Für die Anmeldung und für Auskünfte:

Dr. Joachim Fritz
Joachim.fritz@ire.or.at
Tel.: 0676-8888-1854

Pressefotograf der IRE Jahrestagung 2006: Franz Neumayr wird bei

der Konferenz fotografieren und den Redaktionen Fotos anbieten.
(Tel.: 0664/3080900, fneumayr@ping.at)

Rückfragehinweis:

Dr. Joachim Fritz
Joachim.fritz@ire.or.at
Tel.: 0676-8888-1854

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0006 2006-08-20/08:37

200837 Aug 06

(C) Copyright APA-OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten. Die inhaltliche Verantwortung für Aussendungen, die via APA-OTS verbreitet werden, liegt beim jeweiligen Aussender. Eine redaktionelle Verwertung der Inhalte ist ausdrücklich erwünscht, eine darüber hinausgehende Verwendung jedoch nur für den privaten Gebrauch zulässig. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche nicht-redaktionelle Nutzung und damit verbundene Weitergabe an Dritte in welcher Form auch immer sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die APA-OTS Originaltext-Service GmbH gestattet. Für den Fall, dass Sie die Inhalte von APA-OTS weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, informieren Sie sich bitte über unseren Content-Partnerschaftsservice unter <http://www.ots.at> oder rufen Sie Tel. ++43/(0)1/36060-5320. E-Mail: info@ots.at

Links auf die Site <http://www.ots.at> oder <http://www.presseportal.at> bzw. einzelne Teile davon sind nur dann zulässig, wenn die Site in ihrer Gesamtheit (Navigation, Text und mögliche Banner) in einem zweiten Browser-Fenster dargestellt wird.

Die Einstellungen Ihres APA-OTS Mailabos können Sie unter <http://www.ots.at> ändern.